

an sin stame vñ an sine  
 blettern. Also sol och der sä  
 lig mētsch sin an dem glōē.  
 vñ an sinen tygēden. vñ  
 sol alle tage zū legen an gū  
 tem lebē. alz d' blōm täg  
 lich wachset. So vñser hre  
 dene siht dz er zung ist. so bu  
 chet er in abe. vñ gehalten  
 in. in d' hymelschen burg. ic  
 in ewelich mit vreden vñ  
 mit wūnen. ¶ D' vierd alt  
 ist fōsser andacht. so d' mētsch  
 fōss wainet nach vñsētem h  
 ren. also dz er vñsers herre  
 mart vō hēzen klaget. oder  
 dz er erkēnet wz in Got gū  
 de hat getan. vñ er in des  
 mit fōssen trābennē lobet.  
 dz ist ain vil fōsser andacht.  
 ¶ D' vogel d' vñ dem alt sit  
 zet dz ist d' vogel mit dz mē  
 schen anclōtz. d' hat die na  
 ture so er zēim ersten vñ sin  
 nest flōget. d' erst mētsch  
 d' in den bekvmet den tōdet  
 er. vñ flōget den vñ am wal  
 ser. vñ erspōlet sin anclōtz  
 dar inne. vñ so er denne gē

siht. dz er vñ d' mētsche  
 ain anclōtz hant. vñ si  
 glich engnd sint. vñd er  
 sinen brūd' ertōdet hat.  
 so emvurt er niem me  
 vro. vntz an sinen tot. ¶  
 Si dem vogel ist bezachēt  
 ain ieglich mētsch. won  
 wir hant ertōdet vñ sin  
 hren d' von gotlicher na  
 ture vñ von mētschlich  
 vñser brūd' ist wie d' von  
 den sūnden tod ist an dem  
 crōtze. dz er wed' hende  
 noch fōsse noch dehamis  
 sines lides gewaltig wz.  
 vñ swēn dv dz für d' in v  
 ogen setzest. so en solt dv  
 dich niem me gevrowē  
 enhamis dinges. dz vñpig  
 ist. ¶ D' blōme d' vñ dem  
 alt blōget ist ain rose.  
 d' ist schōne vñd wūne  
 klich an zeschēne. da bi  
 ist bezachēt dv brūned  
 mine die d' sālig mētsch  
 zū Gotte halten sol. dv  
 solt gedenken für die gē  
 sen mine die er zū vñs